

# Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

---

Nr. 2 München, den 31. Januar 2012

---

Datum	Inhalt	Seite
13.1.2012	Bekanntmachung über das <b>Inkrafttreten des Fünfzehnten Staatsvertrags zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Fünfzehnter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)</b> 2251-17-S , 2251-14-S , 2251-6-S , 2251-13-S , 2251-9-S , 2251-15-S	18
11.1.2012	Dritte Verordnung zur Änderung der Asyldurchführungsverordnung 26-5-1-A	19
11.1.2012	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen und anderer Rechtsvorschriften 9210-2-W , 2141-3-I , 2020-1-1-3-I	20
12.1.2012	Verordnung zur Änderung der Verordnung über abweichende Regelungen vom Bayerischen Hochschulgesetz an der Technischen Universität München 2210-2-10-WFK	23
-	Berichtigung der Verordnung zur Änderung der Verordnung über dienstrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 21. Dezember 2011 (GVBl 2012 S. 12) 2030-3-4-2-WFK	24

---

**Bekanntmachung**  
**über das Inkrafttreten des Fünfzehnten Staatsvertrags**  
**zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge**  
**(Fünfzehnter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)**

**Vom 13. Januar 2012**

Der im Zeitraum vom 15. Dezember 2010 bis 21. Dezember 2010 unterzeichnete und im Gesetz- und Verordnungsblatt vom 30. Juni 2011 (Seite 258) bekannt gemachte Fünfzehnte Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Fünfzehnter Rundfunkänderungsstaatsvertrag) ist nach seinem Art. 7 Abs. 2 hinsichtlich der Vorschriften nach § 14 Abs. 1, 2 und 6 des Rundfunkbeitragsstaatsvertrags am 1. Januar 2012 in Kraft getreten und wird im Übrigen am 1. Januar 2013 in Kraft treten.

München, den 13. Januar 2012

**Der Bayerische Ministerpräsident**

Horst Seehofer

26-5-1-A

## **Dritte Verordnung zur Änderung der Asyldurchführungsverordnung**

**Vom 11. Januar 2012**

Auf Grund des Art. 5 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Aufnahmegesetz – AufnG) vom 24. Mai 2002 (GVBl S. 192, BayRS 26-5-A), geändert durch § 2 des Gesetzes vom 10. September 2007 (GVBl S. 634), erlässt die Bayerische Staatsregierung folgende Verordnung:

### § 1

§ 18 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Asylverfahrensgesetzes, des Asylbewerberleistungsgesetzes und des Aufnahmegesetzes (Asyldurchführungsverordnung – DVAsyl) vom 4. Juni 2002 (GVBl S. 218, BayRS 26-5-1-A), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. November 2007 (GVBl S. 788), wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 werden die Worte „der örtliche Träger“ durch die Worte „die Regierung“ ersetzt.
2. In Satz 2 werden das Wort „er“ durch das Wort „sie“ und die Worte „Regierung und der Ausländerbehörde“ durch die Worte „Ausländerbehörde und dem örtlichen Träger“ ersetzt.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2012 in Kraft.

München, den 11. Januar 2012

**Der Bayerische Ministerpräsident**

Horst Seehofer

9210-2-W , 2141-3-I , 2020-1-1-3-I

## Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen und anderer Rechtsvorschriften

Vom 11. Januar 2012

Es erlassen auf Grund von

1. Art. 9 Abs. 3 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) vom 28. Juni 1990 (GVBl S. 220, BayRS 9210-1-W), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (GVBl S. 716),
2. Art. 19 Abs. 3 des Bayerischen Gesetzes über die entschädigungspflichtige Enteignung – BayEG – (BayRS 2141-1-I), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (GVBl S. 716),
3. § 17 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung – Schutzbereichsgesetz – (BGBl III 54-2), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 11 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl I S. 2354), in Verbindung mit § 8 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2007 (BGBl I S. 2550),
4. § 3 Abs. 2 Satz 2, § 10 Satz 1, § 11 Abs. 1 und 3 Sätze 2 und 4, § 29 Abs. 3, § 45a Abs. 2 Satz 2, § 47 Abs. 3 Satz 2, § 51 Abs. 1 Satz 1, § 52 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 3, § 53 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 54 Abs. 2 Sätze 1 und 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl I S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl I S. 2272),
5. Art. 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit zur Ausführung von Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (BayRS 103-3-S),

die Bayerische Staatsregierung,

6. Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) vom 28. Juni 1990 (GVBl S. 220, BayRS 9210-1-W), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (GVBl S. 716),

das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

folgende Verordnung:

### § 1

Änderung der Verordnung über  
Zuständigkeiten im Verkehrswesen

Die Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustVVerk) vom 22. Dezember 1998 (GVBl S. 1025, BayRS 9210-2-W), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 2010 (GVBl S. 717), wird wie folgt geändert:

1. § 27 wird wie folgt geändert:

- a) Der Überschrift werden die Worte „im Luftrecht einschließlich des Luftsicherheitsrechts“ angefügt.
- b) In Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 werden die Worte „die Berufung des Vorsitzenden des Prüfungsrats sowie der weiteren Prüfungsratsmitglieder für das in Nummer“ durch die Worte „die Anerkennung zuverlässiger und für die betreffende Prüfung qualifizierter Personen als Prüfer für das in Nr.“ ersetzt.

2. Es wird folgender § 27a eingefügt:

#### „§ 27a

Zuständigkeit der Regierung von Oberbayern  
und der Regierung von Mittelfranken  
beim Vollzug des Gesetzes  
zum Schutz gegen Fluglärm

<sup>1</sup>Zuständig für die Wahrnehmung folgender Aufgaben sind die Regierung von Oberbayern für die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben und die Regierung von Mittelfranken für die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken:

1. die Zulassung von Ausnahmen von Bauverboten für schutzbedürftige Einrichtungen (§ 5 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm);
2. die Festsetzung der Höhe der Entschädigung bei Bauverboten (§ 8 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm);
3. die Festsetzung der Höhe der erstattungsfähigen Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen (§ 9 Abs. 1 bis 4 und 7, § 10 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm);
4. die Festsetzung der Höhe der angemessenen Entschädigung für Beeinträchtigungen des Außenwohnbereichs (§ 9 Abs. 5 bis 7 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm).

<sup>2</sup>Die in Satz 1 genannten Regierungen führen bei der Wahrnehmung der ihnen übertragenen Aufgaben die Bezeichnung

1. Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern,
2. Regierung von Mittelfranken – Luftamt Nordbayern.“
3. Es wird folgender § 27b eingefügt:

„ § 27b

Zuständige Landesbehörde im Sinn des § 29 Abs. 1 Satz 3 LuftVG

Für den Immissionsschutz zuständige Landesbehörde im Sinn des § 29 Abs. 1 Satz 3 LuftVG ist die Regierung, in deren örtlichem Zuständigkeitsbereich der jeweilige Flugplatz liegt.“

4. In § 29 Abs. 1 Nr. 2 wird der Wortteil „Kraftdroschen-“ durch den Wortteil „Taxi-“ ersetzt.
5. In § 30 Nr. 5 wird nach dem Wort „Wirtschaft,“ das Wort „Infrastruktur,“ eingefügt.
6. Die Überschrift des Fünften Teils Dritter Abschnitt erhält folgende Fassung:

„3. Abschnitt

Zuständigkeiten im Vollzug der Verordnung (EG) Nr. 1073/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates“.

7. § 34 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Der bisherige Wortlaut wird Satz 1 und es werden die Worte „Art. 6 der Verordnung (EWG) Nr. 684/92 des Rates vom 16. März 1992 zur Einführung gemeinsamer Regeln für den grenzüberschreitenden Personenverkehr mit Kraftomnibussen (ABl EG Nr. L 74 S. 1)“ durch die Worte „Art. 7 der Verordnung (EG) Nr. 1073/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über gemeinsame Regeln für den Zugang zum grenzüberschreitenden Personenkraftverkehrsmarkt und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 (ABl L 300 S. 88) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

bb) Es wird folgender Satz 2 angefügt:

„<sup>2</sup>Die Regierungen treffen auch Entscheidungen nach Art. 8 Abs. 4 Buchst. e der Verordnung (EG) Nr. 1073/2009.“

- b) In Abs. 2 werden die Worte „des Art. 7 Abs. 1 und 2 der Verordnung Nr. 684/92/EWG“

durch die Worte „der Art. 8 Abs. 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1073/2009“ ersetzt.

8. In § 35 werden die Worte „Art. 13 der Verordnung Nr. 684/92/EWG“ durch die Worte „Art. 5 Abs. 5 der Verordnung (EG) Nr. 1073/2009“ ersetzt.
9. § 36 wird aufgehoben.

§ 2

Änderung der Verordnung über die Festsetzungsbehörden nach dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz und dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm

Die Verordnung über die Festsetzungsbehörden nach dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz und dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm (BayRS 2141-3-I) wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift erhält folgende Fassung: „Verordnung über die Festsetzungsbehörden nach dem Schutzbereichgesetz und dem Luftverkehrsgesetz (Festsetzungsbehördenverordnung – FestsetzV)“.
2. In § 1 werden die Worte „oder ein Bauverbot nach § 5 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm gilt“ gestrichen.
3. § 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 werden die Worte „oder gilt ein Bauverbot nach § 5 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm im Gebiet mehrerer Festsetzungsbehörden“ gestrichen.
  - b) In Abs. 2 werden die Worte „oder gilt ein Bauverbot nach § 5 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm im Gebiet mehrerer Regierungsbezirke“ gestrichen.

§ 3

Änderung der Verordnung über Aufgaben der Großen Kreisstädte

§ 1 Abs. 1 Nr. 7 der Verordnung über Aufgaben der Großen Kreisstädte (GrKrV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März 1991 (GVBl S. 123, BayRS 2020-1-1-3-I), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2010 (GVBl S. 848, ber. 2011 S. 54), wird aufgehoben.

§ 4

Übergangsvorschrift

Bis zum Ablauf des 3. Dezember 2011 gelten §§ 34 und 35 der Verordnung über Zuständigkeiten

im Verkehrswesen (ZustVVerk) vom 22. Dezember 1998 (GVBl S. 1025, BayRS 9210-2-W) in der bis zum Ablauf des 31. Dezember 2011 geltenden Fassung mit der Maßgabe weiter, dass die Regierungen auch Entscheidungen nach Art. 7 Abs. 4 Buchst. f der Verordnung (EWG) Nr. 684/92 des Rates vom 16. März 1992 zur Einführung gemeinsamer Regeln für den grenzüberschreitenden Personenverkehr mit Kraftomnibussen (ABl L 74 S. 1) in der bis zum Ablauf des 3. Dezember 2011 geltenden Fassung treffen.

## § 5

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft.

München, den 11. Januar 2012

**Der Bayerische Ministerpräsident**

Horst Seehofer

**Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

Martin Zeil, Staatsminister

2210-2-10-WFK

**Verordnung  
zur Änderung der  
Verordnung über abweichende Regelungen  
vom Bayerischen Hochschulgesetz  
an der Technischen Universität München**

Vom 12. Januar 2012

Auf Grund des Art. 106 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Februar 2011 (GVBl S. 102), erlässt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende Verordnung:

## § 1

§ 1a der Verordnung über abweichende Regelungen vom Bayerischen Hochschulgesetz an der Technischen Universität München vom 15. Juni 2007 (GVBl S. 394, BayRS 2210-2-10-WFK), geändert durch Verordnung vom 15. Januar 2008 (GVBl S. 24), wird wie folgt geändert:

1. Es wird folgender neuer Abs. 1 eingefügt:

„(1) Abweichend von Art. 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayHSchG gehören der Hochschulleitung nach Maßgabe der Grundordnung bis zu fünf weitere gewählte Mitglieder an.“

2. Die bisherigen Abs. 1 und 2 werden Abs. 2 und 3.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2012 in Kraft.

München, den 12. Januar 2012

**Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Dr. Wolfgang Heubisch, Staatsminister

2030-3-4-2-WFK

**Berichtigung**

§ 1 Nr. 1 Buchst. g der Verordnung zur Änderung der Verordnung über dienstrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 21. Dezember 2011 (GVBl 2012 S. 12) erhält folgende Fassung:

„g) Die bisherigen Nrn. 10 bis 13 werden aufgehoben.“

München, den 20. Januar 2012

**Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Dr. Adalbert W e i ß , Ministerialdirektor









**Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt**  
Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH  
Herzog-Rudolf-Str. 3, 80539 München  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 1612

---

**Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München**

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat. Zur Herstellung des Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatts (GVBl) wird Recycling-Papier verwendet.

**Druck:** AZ Druck und Datentechnik GmbH, Heisinger Straße 16, 87437 Kempten

**Vertrieb:** Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Herzog-Rudolf-Str. 3, 80539 München  
Tel. 0 89 / 29 01 42 - 59 / 69, Telefax 0 89 / 29 01 42 90.

**Bezug:** Die amtliche Fassung des GVBl können Sie über den Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH beziehen. Der Preis des Jahresabonnements für die amtliche Fassung des GVBl beträgt ab dem 1. Januar 2010 **81,00 €** inkl. MwSt. und Versandkosten. Einzelausgaben können zum Preis von 3,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand beim Verlag angefordert werden. Für Abonnementkündigungen gilt eine Frist von vier Wochen zum nächsten Ersten eines Monats (bei Vorauszahlung zum Ende des verrechneten Bezugszeitraums).

**Widerrufsrecht:** Der Verlag räumt ein Widerrufsrecht von einer Woche ab Absendung der Bestellung ein. Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Poststempel) an:

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Vertrieb, Postfach 22 16 53, 80506 München

**Bankverbindung:** Postbank München, Konto-Nr. 68 88 808 BLZ: 700 100 80

ISSN 0005-7134

---